Biotopname
Lückiges Grauweiden-Feuchtgebüsch ca. 600 m westl. Viervitz

Standort /Geologie
vermoorte Niederung

X

TK10 0209 - 331 - **Biotop-Nr.** 4011

Anschluß in TK

Naturraum Flach- und Hügelland von Inner-Rügen und Halbinsel Zudar
210

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	161	0777
	161	0829

Größe in ha	1,9388
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Rügen

Gemeinde / Stadt
Putbus, Stadt
Zirkow

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
05944

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**									**Überlagerungscode**
Code	VWN	VGR	VRW								UMS
%	70	15	15								

Vegetationseinheiten
Grauweiden-Gebüsch; Uferseggen-Ried; Wasserschwaden-Röhricht

Habitate + Strukturen HHL

Beschreibung / Besonderheiten
Sehr lückiges, durchweidetes, gering entwässertes Grauweiden-Feuchtgebüsch auf überwiegend sehr feuchtem Niedermoortorf in größerer Niederung 600 m westlich Viervitz. Insbesondere in den Uferberichen des angrenznden Grabens etwas Wasserschwaden-Röhricht und Uferseggen-Ried. Durch Viehvertritt ist die Fläche stark bultig, häufigste Arten sind Gemeines Rispengras, Rohr-Glanzgras, Wasser-Schwaden und Ufer-Segge, daneben nur noch wenige weitere feuchteanzeigende Arten.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	X	Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

YLB YWS

keine Gefährdung

Empfehlung

ZGZ ZSE

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0209 - 331 - **Biotop-Nr.** 4011

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
	g	feucht
	g	sehr feucht
k		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
	g	Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
	g	Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
k		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
	g	Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Glyceria maxima, Phalaris arundinacea, Poa trivialis, Salix cinerea

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Agrostis stolonifera, Carex riparia, Glyceria fluitans, Urtica dioica

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

<u>Angelica sylvestris</u>, Calamagrostis canescens, Carex acutiformis, Carex paniculata
Cirsium arvense, Cirsium palustre, Deschampsia cespitosa, Filipendula ulmaria
Holcus lanatus, **Iris pseudacorus**, Myosotis palustris, Rumex acetosa

Angaben zur Fauna

keine

Verwendete Unterlagen keine

Datum erste Begehung: 10.11.1996

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Nebelung-Obst

Foto: 1

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0